

372363-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schneeräumung – Winterdienstleistungen sowie Streugutbeseitigung an diversen Standorten der Universität Potsdam

OJ S 103/2026 01/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement

E-Mail: vergabe-d5@uni-potsdam.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Winterdienstleistungen sowie Streugutbeseitigung an diversen Standorten der Universität Potsdam

Beschreibung: Winterdienstleistungen sowie Streugutbeseitigung an nachfolgenden Standorten der Universität Potsdam

Kennung des Verfahrens: 7977d87e-63b6-4a94-8e99-fe2bbcfb6b1c

Interne Kennung: 26/A0001011

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Standorte der Universität Potsdam. Siehe auch die Anlagen Flächenskizzen Los 1 - 3 und Flächenverzeichnis Los 1 - 3

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUCYYDYTPW7CTQK# 1. Die Universität Potsdam als Auftraggeber veröffentlicht ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg und auf bund.de. Sollten weitere Veröffentlichungen in Erscheinung treten, wird von der Universität Potsdam keine Haftung hinsichtlich des Inhaltes dieser Veröffentlichungen übernommen. 2. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über den Projektraum des Verfahrens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> einzureichen. Angebote die auf anderen Wegen, z. B. per Post oder E-Mail eingehen können nicht berücksichtigt werden. 3. Anfragen zu zusätzlichen Auskünften, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind über den

Projektraum des Verfahrens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg im Bereich "Kommunikation" zu stellen. Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten, zusätzlichen Auskünfte und Erklärungen, werden allen Bietern in anonymisierter Form schriftlich im o. g. Projektraum des Verfahrens mitgeteilt. Fragen und Hinweise sind rechtzeitig zu stellen, so dass für den Auftraggeber innerhalb eines angemessenen Zeitraumes und vor Ablauf der Angebotsfrist eine Beantwortung möglich ist. Fragen, die später als eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist, können unter Umständen nicht mehr rechtzeitig beantwortet werden.

4. Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Erstellung des Angebots notwendigen Informationen in der Bekanntmachung veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, sind Bieterfragen schriftlich und in deutscher Sprache zu stellen. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Verfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Projektraum. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren.

5. Die Zuschlagserteilung ist bis Ablauf der Angebotsbindefrist geplant, kann jedoch bei Realisierbarkeit auch früher erfolgen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die angegebenen Termine sich in Abhängigkeit des Verfahrens jederzeit ändern können.

6. Die Vergabeunterlagen, alle Unterlagen und sonstigen Informationen, die dem Bieter im Zusammenhang mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes und im Fall des Zuschlags mit der anschließenden Erfüllung des Vertrages überlassen werden, dürfen von ihm nur für die Erstellung des Angebotes und ggf. anschließende Vertragserfüllung verwandt werden; nicht hingegen für andere Zwecke. Das Gleiche gilt für Unterlagen und Informationen, die der Bieter auf Grund von besonderen Angaben des Auftraggebers im Rahmen der Auftragsabwicklung erhält. Derjenige Bieter, der gegen diese Pflicht verstößt, hat dem Auftraggeber alle Schäden, die hieraus erwachsen, zu erstatten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Komplex 01 (UP 1) Komplex 05 (UP 5)

Beschreibung: Los 1: Gesamtfläche 28.128 m² Los 2: Gesamtfläche 47.224 m² Los 3: Gesamtfläche 13.244 m²

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Standorte der Universität Potsdam. Siehe auch die Anlagen Flächenskizzen Los 1 - 3 und Flächenverzeichnis Los 1 - 3

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag beginnt am 01.11.2026 zu laufen und endet frühestens mit Ablauf des 31.10.2027. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Auftraggeber nicht jeweils drei Monate vor Vertragsschluss in Textform kündigt. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf des 31.10.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Die für den Einsatz vorgesehenen Geräte und Fahrzeuge müssen die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) einhalten
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Einhaltung von Tarifverträgen und Vergabemindestlohn
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Gesamtumsätze sowie der Umsätze für Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 - 2025). Liegt der Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme weniger als drei Jahre zurück, tritt dieser Zeitraum an die Stelle des Drei-Jahres-Zeitraums. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung darüber, dass der Bieter über eine Haftpflichtversicherung verfügt, die den gesamten Leistungsbereich abdeckt, auf den sich das Vergabeverfahren bezieht und deren Deckungssumme mindestens folgende Beträge je Versicherungsfall umfasst: - bei Personenschäden: EUR 1.000.000,00 - bei Sachschäden: EUR 1.000.000,00 - bei Tätigkeitsschäden: EUR 500.000,00 - bei Schlüsselverlustschaden: EUR 30.000,00 Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Liste der vom Bieter innerhalb der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Angabe von: Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Auftraggeber und Ansprechpartner mit Telefonnummer. Der drei Jahres-Zeitraum wird ausgehend vom Zeitpunkt des Versandes der Bekanntmachung berechnet. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Vergleichbar sind Aufträge, deren Gegenstand Leistungen des Winterdienstes umfasst (insbesondere Schneeräumung und Glättebekämpfung sowie die Organisation und Durchführung entsprechender Einsätze). Vom Umfang her vergleichbar sind Aufträge, bei denen Winterdienstleistungen für eine Fläche von mindestens 80 % der Gesamtfläche des jeweiligen Loses unter Punkt 1 erbracht wurden. Mindestanforderung: Es müssen mindestens drei den vorstehenden Anforderungen entsprechende Referenzen vorgelegt werden. Bei den Referenzaufträgen muss es sich um längerfristige Aufträge mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten handeln. Maßgeblich ist, dass die Referenzleistung innerhalb des oben beschriebenen drei Jahres-Zeitraums für eine Laufzeit von mindestens 12 Monaten erbracht wurde. Mindestens eine der drei vorgestellten Referenzen muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Gibt ein Bieter ein

Angebot für mehrere Lose ab, so muss er die Anforderungen hinsichtlich der Referenzen für jedes Los, auf das ein Angebot abgegeben wird, gesondert erfüllen. Der Bieter darf in seinem Angebot allerdings dieselbe Referenz für mehrere Lose benennen. Die Eignungsanforderungen sind jedoch erst erfüllt, wenn die Referenz die Anforderungen jedes Loses erfüllt, für das sie benannt wird. Hinweis: Datenschutzrechtliche Bestimmungen gehören nicht zu den Bestimmungen des Vergabeverfahrens und entbinden den Bieter nicht von der Pflicht, Referenzen unter vollständiger Angabe der vorstehend benannten Daten einzureichen. Ohne die Mitteilung der geforderten Referenzleistungen ist eine sachgerechte Eignungsprüfung nicht möglich. Im Zweifelsfall droht der Ausschluss des Angebots

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zu den beschäftigten Mitarbeiterzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre (hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen)

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Ausrüstung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung aus der ersichtlich ist, über welche technische Ausrüstung (insbesondere Anzahl und Typ der Räumfahrzeuge mit GPS Technik) der Bieter für die ordnungsgemäße im Auftragsfall verbindlich verfügen wird. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass der Bieter in das Gewerbe- oder Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle bzw. Verzeichnis der Inhaber von Betrieben eines zulassungsfreien Handwerks) oder ein vergleichbares Berufs- oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seine Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat (hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausführungskonzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zur Bewertung der Qualität der angebotenen Leistungen muss jeder Bieter mit seinem Angebot ein Ausführungskonzept für jedes Los, auf das ein Angebot abgegeben wird zu den in der Anlage Aza unter Punkt 9.1 aufgeführten Qualitätskriterien vorlegen. Das Konzept muss mindestens vier und darf höchstens zwanzig DIN A4 Seiten (einseitig, Schriftgröße 11) inkl. Anlagen umfassen und muss Ausführungen zu den in der Anlage Aza unter Punkt 9.1 im Einzelnen aufgeführten Aspekten aufweisen. Die Bieter müssen diese Höchstbegrenzung jedoch nicht zwingend ausschöpfen, um eine bessere Bewertung in dem betreffenden Wertungskriterium zu erhalten. Sofern die Seitenhöchstbegrenzung überschritten wird, werden die weiteren, die Seitenhöchstzahl übersteigenden Seiten in der Wertung nicht berücksichtigt. Angebote, die kein Ausführungskonzept enthalten, werden ausgeschlossen. Das Ausführungskonzept soll in die nachstehenden Kapitel gegliedert sein und auf die Wertungsbereiche und deren Kriterien unter Berücksichtigung der Besonderheiten des jeweiligen Loses eingehen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Anlage AzA.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTPW7CTQK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTPW7CTQK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTPW7CTQK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich solche Unterlagen nachgefordert, deren Nachreichung vergaberechtlich zulässig ist. Leistungs- und wertungsrelevante Unterlagen sind von der Nachforderung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen Anlage AzA

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße müssen innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisaufnahme gerügt werden (§ 160 Abs. 3 GWB) Der

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen. Die Unwirksamkeit eines Vertrages darf in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt werden, wenn die Unwirksamkeit innerhalb von 30 Kalendertagen nach Information über den Vertragsabschluss (durch den Auftraggeber) geltend gemacht wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Komplex 02 (UP 2)

Beschreibung: Los 1: Gesamtfläche 28.128 m² Los 2: Gesamtfläche 47.224 m² Los 3: Gesamtfläche 13.244 m²

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Standorte der Universität Potsdam. Siehe auch die Anlagen Flächenskizzen Los 1 - 3 und Flächenverzeichnis Los 1 - 3

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag beginnt am 01.11.2026 zu laufen und endet frühestens mit Ablauf des 31.10.2027. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Auftraggeber nicht jeweils drei Monate vor Vertragsschluss in Textform kündigt. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf des 31.10.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die für den Einsatz vorgesehenen Geräte und Fahrzeuge müssen die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutz-verordnung - 32. BImSchV) einhalten
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Einhaltung von Tarifverträgen und Vergabemindestlohn
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Angabe der Gesamtumsätze sowie der Umsätze für Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 - 2025). Liegt der Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme weniger als drei Jahre zurück, tritt dieser Zeitraum an die Stelle des Drei-Jahres-Zeitraums. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Eigenerklärung darüber, dass der Bieter über eine Haftpflichtversicherung verfügt, die den gesamten Leistungsbereich abdeckt, auf den sich das Vergabeverfahren bezieht und deren Deckungssumme mindestens folgende Beträge je Versicherungsfall umfasst: - bei Personenschäden: EUR 1.000.000,00 - bei Sachschäden: EUR 1.000.000,00 - bei Tätigkeitsschäden: EUR 500.000,00 - bei Schlüsselverlustschaden: EUR 30.000,00 Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Liste der vom Bieter innerhalb der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Angabe von: Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Auftraggeber und Ansprechpartner mit Telefonnummer. Der drei Jahres-Zeitraum wird ausgehend vom Zeitpunkt des Versandes der Bekanntmachung berechnet. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Vergleichbar sind Aufträge, deren Gegenstand Leistungen des Winterdienstes umfasst (insbesondere Schneeräumung und Glättebekämpfung sowie die Organisation und Durchführung entsprechender Einsätze). Vom Umfang her vergleichbar sind Aufträge, bei denen Winterdienstleistungen für eine Fläche von mindestens 80 % der Gesamtfläche des jeweiligen Loses unter Punkt 1 erbracht wurden. Mindestanforderung: Es müssen mindestens drei den vorstehenden Anforderungen entsprechende Referenzen vorgelegt werden. Bei den Referenzaufträgen muss es sich um längerfristige Aufträge mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten handeln. Maßgeblich ist, dass die Referenzleistung innerhalb des oben beschriebenen drei Jahres-Zeitraums für eine Laufzeit von mindestens 12 Monaten erbracht wurde. Mindestens eine der drei vorgestellten Referenzen muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Gibt ein Bieter ein Angebot für mehrere Lose ab, so muss er die Anforderungen hinsichtlich der Referenzen für jedes Los, auf das ein Angebot abgegeben wird, gesondert erfüllen. Der Bieter darf in seinem

Angebot allerdings dieselbe Referenz für mehrere Lose benennen. Die Eignungsanforderungen sind jedoch erst erfüllt, wenn die Referenz die Anforderungen jedes Loses erfüllt, für das sie benannt wird. Hinweis: Datenschutzrechtliche Bestimmungen gehören nicht zu den Bestimmungen des Vergabeverfahrens und entbinden den Bieter nicht von der Pflicht, Referenzen unter vollständiger Angabe der vorstehend benannten Daten einzureichen. Ohne die Mitteilung der geforderten Referenzleistungen ist eine sachgerechte Eignungsprüfung nicht möglich. Im Zweifelsfall droht der Ausschluss des Angebots

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zu den beschäftigten Mitarbeiterzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre (hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen)

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Ausrüstung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung aus der ersichtlich ist, über welche technische Ausrüstung (insbesondere Anzahl und Typ der Räumfahrzeuge mit GPS Technik) der Bieter für die ordnungsgemäße im Auftragsfall verbindlich verfügen wird. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass der Bieter in das Gewerbe- oder Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle bzw. Verzeichnis der Inhaber von Betrieben eines zulassungsfreien Handwerks) oder ein vergleichbares Berufs- oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seine Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat (hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausführungskonzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zur Bewertung der Qualität der angebotenen Leistungen muss jeder Bieter mit seinem Angebot ein Ausführungskonzept für jedes Los, auf das ein Angebot abgegeben wird zu den in der Anlage Aza unter Punkt 9.1 aufgeführten Qualitätskriterien vorlegen. Das Konzept muss mindestens vier und darf höchstens zwanzig DIN A4 Seiten (einseitig, Schriftgröße 11) inkl. Anlagen umfassen und muss Ausführungen zu den in der Anlage Aza unter Punkt 9.1 im Einzelnen aufgeführten Aspekten aufweisen. Die Bieter müssen diese Höchstbegrenzung jedoch nicht zwingend ausschöpfen, um eine bessere Bewertung in dem betreffenden Wertungskriterium zu erhalten. Sofern die Seitenhöchstbegrenzung überschritten wird, werden die weiteren, die Seitenhöchstzahl übersteigenden Seiten in der Wertung nicht berücksichtigt. Angebote, die kein Ausführungskonzept enthalten, werden ausgeschlossen. Das Ausführungskonzept soll in die nachstehenden Kapitel gegliedert sein und auf die Wertungsbereiche und deren Kriterien unter Berücksichtigung der Besonderheiten des jeweiligen Loses eingehen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Anlage AzA.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTPW7CTQK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTPW7CTQK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTPW7CTQK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich solche Unterlagen nachgefordert, deren Nachreichung vergaberechtlich zulässig ist. Leistungs- und wertungsrelevante Unterlagen sind von der Nachforderung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen Anlage AzA

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße müssen innerhalb von 10

Kalendertagen nach Kenntnisaufnahme gerügt werden (§ 160 Abs. 3 GWB) Der

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen. Die Unwirksamkeit eines Vertrages darf in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt

werden, wenn die Unwirksamkeit innerhalb von 30 Kalendertagen nach Information über den

Vertragsabschluss (durch den Auftraggeber) geltend gemacht wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Komplex 03 (UP 3)

Beschreibung: Los 1: Gesamtfläche 28.128 m2 Los 2: Gesamtfläche 47.224 m2 Los 3: Gesamtfläche 13.244 m2

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Standorte der Universität Potsdam. Siehe auch die Anlagen Flächenskizzen Los 1 - 3 und Flächenverzeichnis Los 1 - 3

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag beginnt am 01.11.2026 zu laufen und endet frühestens mit Ablauf des 31.10.2027. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Auftraggeber nicht jeweils drei Monate vor Vertragsschluss in Textform kündigt. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf des 31.10.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die für den Einsatz vorgesehenen Geräte und Fahrzeuge müssen die 32.

Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und

Maschinenlärmschutz-verordnung - 32. BImSchV) einhalten

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Einhaltung von Tarifverträgen und Vergabemindestlohn
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Gesamtumsätze sowie der Umsätze für Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 - 2025). Liegt der Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme weniger als drei Jahre zurück, tritt dieser Zeitraum an die Stelle des Drei-Jahres-Zeitraums. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung darüber, dass der Bieter über eine Haftpflichtversicherung verfügt, die den gesamten Leistungsbereich abdeckt, auf den sich das Vergabeverfahren bezieht und deren Deckungssumme mindestens folgende Beträge je Versicherungsfall umfasst: - bei Personenschäden: EUR 1.000.000,00 - bei Sachschäden: EUR 1.000.000,00 - bei Tätigkeitsschäden: EUR 500.000,00 - bei Schlüsselverlustschaden: EUR 30.000,00 Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Liste der vom Bieter innerhalb der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Angabe von: Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Auftraggeber und Ansprechpartner mit Telefonnummer. Der drei Jahres-Zeitraum wird ausgehend vom Zeitpunkt des Versandes der Bekanntmachung berechnet. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Vergleichbar sind Aufträge, deren Gegenstand Leistungen des Winterdienstes umfasst (insbesondere Schneeräumung und Glättebekämpfung sowie die Organisation und Durchführung entsprechender Einsätze). Vom Umfang her vergleichbar sind Aufträge, bei denen Winterdienstleistungen für eine Fläche von mindestens 80 % der Gesamtfläche des jeweiligen Loses unter Punkt 1 erbracht wurden. Mindestanforderung: Es müssen mindestens drei den vorstehenden Anforderungen entsprechende Referenzen vorgelegt werden. Bei den Referenzaufträgen muss es sich um längerfristige Aufträge mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten handeln. Maßgeblich ist, dass die Referenzleistung innerhalb des oben beschriebenen drei Jahres-Zeitraums für eine Laufzeit von mindestens 12 Monaten erbracht wurde. Mindestens eine der drei vorgestellten Referenzen muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Gibt ein Bieter ein Angebot für mehrere Lose ab, so muss er die Anforderungen hinsichtlich der Referenzen für jedes Los, auf das ein Angebot abgegeben wird, gesondert erfüllen. Der Bieter darf in seinem Angebot allerdings dieselbe Referenz für mehrere Lose benennen. Die Eignungsanforderungen sind jedoch erst erfüllt, wenn die Referenz die Anforderungen jedes Loses erfüllt, für das sie benannt wird. Hinweis: Datenschutzrechtliche Bestimmungen gehören nicht zu den Bestimmungen des Vergabeverfahrens und entbinden den Bieter nicht

von der Pflicht, Referenzen unter vollständiger Angabe der vorstehend benannten Daten einzureichen. Ohne die Mitteilung der geforderten Referenzleistungen ist eine sachgerechte Eignungsprüfung nicht möglich. Im Zweifelsfall droht der Ausschluss des Angebots

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zu den beschäftigten Mitarbeiterzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre (hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen)

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Ausrüstung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung aus der ersichtlich ist, über welche technische Ausrüstung (insbesondere Anzahl und Typ der Räumfahrzeuge mit GPS Technik) der Bieter für die ordnungsgemäße im Auftragsfall verbindlich verfügen wird. Hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass der Bieter in das Gewerbe- oder Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle bzw. Verzeichnis der Inhaber von Betrieben eines zulassungsfreien Handwerks) oder ein vergleichbares Berufs- oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seine Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat (hierzu ist der Bieterfragebogen (04. D5_UP_RV_WD Bieterfragebogen) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausführungskonzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zur Bewertung der Qualität der angebotenen Leistungen muss jeder Bieter mit seinem Angebot ein Ausführungskonzept für jedes Los, auf das ein Angebot abgegeben wird zu den in der Anlage Aza unter Punkt 9.1 aufgeführten Qualitätskriterien vorlegen. Das Konzept muss mindestens vier und darf höchstens zwanzig DIN A4 Seiten (einseitig, Schriftgröße 11) inkl. Anlagen umfassen und muss Ausführungen zu den in der Anlage Aza unter Punkt 9.1 im Einzelnen aufgeführten Aspekten aufweisen. Die Bieter müssen diese Höchstbegrenzung jedoch nicht zwingend ausschöpfen, um eine bessere Bewertung in dem betreffenden Wertungskriterium zu erhalten. Sofern die Seitenhöchstbegrenzung überschritten wird, werden die weiteren, die Seitenhöchstzahl übersteigenden Seiten in der Wertung nicht berücksichtigt. Angebote, die kein Ausführungskonzept enthalten, werden ausgeschlossen. Das Ausführungskonzept soll in die nachstehenden Kapitel gegliedert sein und auf die Wertungsbereiche und deren Kriterien unter Berücksichtigung der Besonderheiten des jeweiligen Loses eingehen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Anlage AzA.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTPW7CTQK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXUCYYDYTPW7CTQK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich solche Unterlagen nachgefordert, deren Nachreichung vergaberechtlich zulässig ist. Leistungs- und wertungsrelevante Unterlagen sind von der Nachforderung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen Anlage AzA

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße müssen innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme gerügt werden (§ 160 Abs. 3 GWB) Der

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen. Die Unwirksamkeit eines Vertrages darf in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt werden, wenn die Unwirksamkeit innerhalb von 30 Kalendertagen nach Information über den Vertragsabschluss (durch den Auftraggeber) geltend gemacht wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dezernat 5: Bau- und Facilitymanagement

Registrierungsnummer: 12-121232086719938-29

Postanschrift: Karl-Liebknecht-Str. 24/25, Haus 8c

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat 5

E-Mail: vergabe-d5@uni-potsdam.de

Telefon: +49 331977-2239

Internetadresse: <http://www.uni-potsdam.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Brandenburg

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dae15265-a68e-47bf-8aa3-b2fe539a66e3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 372363-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026